

Loïs Boisson: Sensation im Halbfinale der French Open!

Loïs Boisson überrascht als erste Französin seit 2011 im Halbfinale der French Open. Ihr Sieg gegen Mirra Andrejewa begeistert Fans.



Roland Garros, Frankreich - Loïs Boisson hat die Tennisszene mit ihrem überraschenden Einzug ins Halbfinale der French Open 2025 begeistert. Die erst 22-jährige Französin, die in der Weltrangliste nur auf Platz 361 geführt wird, setzte sich in einem spannenden Match gegen die Russin Mirra Andrejewa durch. Boisson gewann mit 7:6(6), 6:3 und erhielt dabei lautstarken Beistand von 15.000 Fans in Roland Garros. Ihr emotionaler Sieg führte dazu, dass die jubelnden Zuschauer "Allez, Lois!" riefen, während sich Boisson nach ihrem Triumph vor Freude zusammenbrach, wie Yahoo Sports berichtet.

Die Begegnung war äußerst hart umkämpft. Obwohl Andrejewa zunächst klar in Führung ging, konnte Boisson den ersten Satz im Tiebreak für sich entscheiden. Im zweiten Satz lag sie mit 0:3 zurück, bevor sie ein beeindruckendes Comeback hinlegte und sechs Spiele in Folge gewann. Mit diesem Erfolg wird Boisson als die niedrigst platzierte Spielerin im WTA-Halbfinale seit 40 Jahren gefeiert, was ihre Leistung noch bemerkenswerter macht.

Meilensteine und Statistiken

Boisson ist die erste Französin seit Marion Bartoli im Jahr 2011, die in einem Halbfinale der French Open steht. Zudem ist sie die jüngste französische Spielerin, die seit 26 Jahren in der Runde der letzten Vier eines Grand-Slam-Turniers steht. Diese beeindruckende Leistung kommt in einem Jahr, in dem Boisson wegen eines Kreuzbandrisses nicht antreten konnte, sodass sie vor den French Open fast ausschließlich Insidern bekannt war. Durch den Einzug ins Halbfinale hat sie ebenfalls das Preisgeld von fast 700.000 Euro gesichert und sicheres sich einen Platz in den Top-70 der Weltrangliste, was sie auf Rang 68 katapultiert, wie **Krone** berichtet.

Im Halbfinale wird Boisson nun auf die zweite Spielerin der Welt, Coco Gauff, treffen. Gauff, die bereits zum dritten Mal in einem Halbfinale der French Open steht, besiegte Madison Keys nach einem Satzrückstand mit 6:7(6), 6:4, 6:1. Gauff äußerte sich nach ihrem Sieg begeistert über die Herausforderung, die Boisson darstellen wird, und lobte die Leistung ihrer Gegnerin.

Der Juniorinnen-Bewerb

Ein weiteres erfreuliches Ergebnis für Frankreich kam im Juniorinnen-Wettbewerb, wo die 17-jährige Lilli Tagger das Viertelfinale erreichte. Sie besiegte die Schwedin Nellie Wallberg klar mit 6:2, 6:3 und setzt damit den positiven Trend des französischen Tennis fort.

Die diesjährigen French Open zeigen eindrucksvoll, wie vielversprechend der französische Tennisnachwuchs ist. Mit Boisson und Tagger stehen bereits jetzt zwei junge Spielerinnen

im Fokus, die das Potenzial haben, das französische Tennis in den kommenden Jahren entscheidend zu prägen.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Roland Garros, Frankreich
Quellen	www.krone.at
	• sports.yahoo.com
	de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at